



Wallisellen, im Januar 2020

Vereinsjahr 2019/2020 Jahresbericht des Präsidenten zuhanden der 1. Generalversammlung vom 6. März 2020

1. Einleitung

Das Vereinsjahr ging kurz nach der Gründung des neuen Vereins im März 2019 auf einen seiner Hauptanlässe zu. Im Saal zum Doktorhaus fand am Wochenende vom 23. und 24. März das Jahreskonzert statt. Der Samstag und der Sonntag waren gut besucht und wir durften am Samstag vor einem voll besetzten Saal spielen. Das Jahreskonzert war ein toller Erfolg und ein absolut gelungener Start für den neuen Verein. Im April nahmen wir am Kinderumzug des Sechseläuten teil und konnten vor breitem Publikum das erste Mal die Jugendmusik Glattal präsentieren. Vor den Sommerferien hatten wir noch einige Auftritte. So spielten wir am Frühlingsmärt unserer Festwirtschaft, spielten für die 85-Jährigen Jubilare und Jubilarinnen der Gemeinde Wallisellen, unterstützten die SMD bei Ihrem grossen Anlass zur Neu-Uniformierung und hatten ein Konzert am Promenadenkonzert in Wallisellen. In den Sommerferien fand das Musiklager in Valbella statt. Dies war eine intensive Probeweche, bereiteten sich die Jugendlichen doch auf das eidgenössische Jugendmusikfest in Burgdorf am Wochenende vom 21. und 22. September vor. Aber selbstverständlich hatten auch Freizeit, Spiel und Spass ihren Platz in dieser tollen Woche in Valbella.

Nach den Sommerferien stellten sich die Jugendlichen dann der Bewertung in Burgdorf und wurden dort für Ihre beiden Stücke mit Silber ausgezeichnet. Nach Burgdorf fand das Herbstkonzert in der reformierten Kirche in Dübendorf zusammen mit dem Nachwuchsorchester statt. Das Jahr wurde mit verschiedenen Räbenliechtliumzügen und Chluskonzerten beendet.

Vorstand

Der Vorstand hat sich im vergangenen Jahr zu neun ordentlichen Sitzungen zusammengefunden. Die Schwerpunkte bildeten dabei die Organisation von Anlässen und Auftritten sowie der Raumdisposition. Der neue Vorstand hatte von Anfang an gut zusammengearbeitet und hatte als Unterstützung zum Glück auch noch Herbert Geiger an Bord. Die Herausforderungen mit Anlässen in zwei Gemeinden, der Nachwuchsorganisation und der Zusammenarbeit mit der Regionalen Musikschule Dübendorf hat der Vorstand angenommen und sehr gut gemeistert. Die Vorgänge und die neuen Ansprechpartner sind nun bekannt und wir haben von den verschiedenen Organisationen und Anlässen wieder viel gelernt. Auch mit den umliegenden Gemeinden sind wir, wie von der Gründerversammlung gefordert, in Kontakt getreten und hatten weitere Konzerte in Glattbrugg und Bülach. Auch im Bereich der regionalen Zusammenarbeit hat sich einiges getan und wir werden diese versuchen zu intensivieren.

An dieser Stelle möchte ich meinen Vorstandsmitgliedern für Ihren Einsatz und die Arbeit für den Verein herzlich danken. Sie erledigen alle ihre Arbeit mit Herzblut und viel Engagement und ich kann auf sie zu 100% verlassen.

Danke Euch allen für diese tolle Unterstützung und den Teamgeist!

2. Korps und Tambouren

Folgende Anfänger sind im vergangenen Vereinsjahr der JuMu beigetreten:

Name	Instrument
Meret Hungerbühler	Querflöte
Kevin Joel	Schlagzeug
Luca Morgenegg	Trompete
Selina Okle	Schlagzeug
Aron Steinemann	Es-Horn

2019 sind folgende Anfänger in das Gruppenspiel übergetreten:

Name	Instrument
Timm Linh Berg	Saxophon

2019 sind folgende Anfänger in das Korps übergetreten:

Name	Instrument
Estebann Josseron	Saxophon
Anastasia Perez	Querflöte
Dario Rudolf	Schlagzeug
Miryam Socher	Querflöte
Martin Döbeli	Schlagzeug

3. Musikalische Leiter

Die beiden musikalischen Leiter Sebastian Rauchenstein und Matthias Manser haben sehr gut mit dem Orchester gearbeitet. Dies hat auch das ausgezeichnete Abschneiden am Jugendmusikfest in Burgdorf gezeigt. Die Jugendlichen arbeiten sehr gerne mit Euch und es macht richtig Spass euch beim Erarbeiten von neuen Stücken zuzuschauen, respektive zuzuhören. Das Niveau hat sich weiter verbessert und Ihr bringt es immer wieder aufs Neue zustande, die Jugendlichen zu Höchstleistungen zu motivieren. Für eure beider Engagement möchte ich mit im Namen der Jugendlichen, der Eltern und des Vorstands recht herzlich bedanken.

Unser Tambourenleiter Beat Koch arbeitete nach wie vor sehr engagiert und motiviert mit seiner Gruppe zusammen. Die Gruppe wird mit jedem Jahr besser und auch die Jüngsten spielen nun bei den meisten Stücken mit. Die Auftritte der Tambouren bringen immer sehr viel Abwechslung und Freude in die Auftritte und dürfen nicht fehlen. für seinen Einsatz und sein Herzblut für die Tambouren meinen herzlichen Dank.

Der Nachwuchs wurde zusammengelegt und wird von Fabian Jud geleitet. Diese Gruppe ist mittlerweile auf 17 Kinder angewachsen und es macht richtig Spass dieser hoch motivierten Gruppe zuzuhören. Fabian versteht es ausgezeichnet, die Kinder zu motivieren und mit seinem tollen Umgang und seinem Einfühlungsvermögen fühlen sich die Kinder gut aufgehoben. Wir freuen uns auf die weitem gemeinsamen Konzerte, die gegenseitige Aushilfe und die Zusammenarbeit mit Dir. Vielen Dank auch Dir für dein Engagement.

4. Rückblick auf die wichtigsten Aktivitäten im vergangenen Jahr

Das vergangene Vereinsjahr war mit einigen Höhepunkten gespickt aber auch mit wiederkehrenden Ständchen und Auftritten. Über die wichtigsten Highlights berichte ich Ihnen nachfolgend:

Samstag, Sonntag
23. und 24. März

Jahreskonzert

Das Jahreskonzert wurde im Saal zum Doktorhaus durchgeführt und war musikalisch wie auch organisatorisch ein absolut toller Anlass. Die Tombola war dieses Jahr sehr schön bestückt, und die glücklichen Gewinner freuten sich über die Preise. Auch die Zusammenarbeit mit der Doktorhauscrew war sehr gut.

Eröffnet wurde das Konzert durch das Nachwuchsorchester unter der Leitung von Fabian Jud. Diese boten ein tolles, abwechslungsreiches Konzert und konnten mit Ihren tollen Ansagen auch Ihr schauspielerisches Talent unter Beweis stellen. Der Nachwuchs wurde am Schluss mit einem gemeinsamen Stück mit der Orchester unter grossem Applaus von der Bühne gelassen.

Die Jugendlichen und die Dirigenten hatten unter dem Motto «eine musikalische Zeitreise» ein tolles Programm zusammengestellt. Das Konzert verlief musikalisch und organisatorisch absolut toll und war wirklich ein Ohrenschauspiel. Die Zeitreise ist beim Publikum sehr gut angekommen und es gab kräftigen Applaus.

Die Tambouren hatten mit der Aufführung Ihrer Stücke Dä Rassli, Piccolino, Two Keys und Boogie Woogie for Drums musikalisch einmal mehr überzeugt und unter der Leitung von Beat Koch tolle Akzente gesetzt. Die Theatergruppe hatte mit Ihrer Aufführung des Stücks "Hollywood in Tschanz da Gumpz" die Lacher auf ihrer Seite und den Anlass gebührend abgerundet.

Sonntag 7. April

Kinderumzug Sechseläuten

Bei warmem Wetter fanden sich die Jugendlichen der Jugendmusik Glattal sowie die Tambouren des Tambourenvereins Bülach am Uto-Quai ein. Nach langem Warten konnte dann um ca. 15 00 h mit dem Umzug gestartet werden. Der Umzug wurde immer noch auf einer abgeänderten Route durchgeführt und das Ende des Umzugs war auf der Höhe der Fraumünsterpost. Alle Beteiligten wurden nach dem rund 3 Kilometer langen Umzug mit einem Zvieri verpflegt.

Samstag – Samstag
10. – 17. August

Musiklager in Valbella

Das Musiklager fand auch dieses Jahr wiederum im Zürcher Ferienhaus "Tgiesa Canols" in Valbella statt. Die Mitglieder vom Nachwuchs konnten dieses Jahr erneut mitkommen, um einerseits das Musizieren mit den „Grossen“ vom Korps zu erlernen, aber auch um sich gegenseitig besser kennen zu lernen. Die „Kleinen“ wurden herzlich aufgenommen und sofort ins Lagerleben integriert.

Intensives Proben, ein Registertag mit den extra angereisten Musiklehrern, Freizeit und am musikfreien Tag, eine Fahrt von der Mittelstation Rothorn mit dem LenziBike und eine kleine Wanderung mit Grillieren am See standen auf dem Programm. Die Jugendlichen zeigten sich von ihrer besten Seite. Viel Fleiss, tolle Kameradschaft und grosse Sozialkompetenz unserer älteren Mitglieder zeichneten diese Woche aus und machten sie zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Mir bleiben die gesamte Woche, das musikalische Schaffen und die tolle Kameradschaft untereinander in bester Erinnerung.

Herzlichen Dank meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen für ihre grosse Mithilfe sowie unseren Dirigenten Sebastian Rauchenstein und Matthias Manser, sowie dem Tamboureninstruktor Beat Koch für die kompetente musikalische Leitung. Einen lieben Dank auch an alle unserer Registerlehrer, welche zusammen einen intensiven Registertag mit den Jugendlichen durchführten.

Um 08 35 h am Samstag ging es mit dem Zug Richtung Burgdorf los ins Abenteuer. Sofern die Jugendlichen nicht noch müde vor sich hindösten, bemerkte man schon eine kleine Anspannung im Abteil der Jugendmusik Glattal. Was kommt auf uns zu und wie werden wir abschliessen? Diese Fragen stellt sich wohl einige und diskutierten zum Teil auch darüber. Um 10 05 h kamen wir dann am Bahnhof Burgdorf an. Von da direkt ins Instrumentendepot und danach ziemlich direkt ins Schulhaus Gsteighof zum Einspielen. Um 13 00 h war es dann soweit. Im Konzertsaal wurden die beiden Stücke Overture to a Jubilee (Aufgabenstück) und Toward the bright future (Selbstwahlstück) aufgeführt. Das Orchester und die Dirigenten hatten dabei alles gegeben und spielten die Stücke sehr beeindruckend. Dafür wurden Sie dann auch mit Silber belohnt. 91.0 respektive 84.66 Punkte wurden für die Stücke von der Fachjury vergeben. Das ist wirklich ein super Resultat. Am Samstagnachmittag wurden dann diverse Aufführung anderer Jugendmusiken besucht und am Abend an den diversen Konzerten und Festen mitgefeiert. Der 35-minütige Fussmarsch vom Festgelände zurück in die Unterkunft und die entspannte Nacht in der Turnhalle mit 250 anderen Jugendlichen werden sicher vielen in Erinnerung bleiben. Am Sonntag in aller Früh wurde gepackt und schön gemacht für das Fotoshooting. Danach mit dem Bus zurück auf das Festgelände und dort gefrühstückt. Nach dem Frühstück Fotoshooting und danach wurden wieder den diversen Konzerten und Aufführungen zugehört. Nach der offiziellen Rangverkündigung und der Schlussfeier ging es mit dem Zug zurück. Müde aber glücklich freuten sich sicher alle auf ein gutes Bett und eine erholsame Nacht.

5. Ausblick ins kommende Vereinsjahr

Das Jahreskonzert der Glattaler ist am **Samstag, 25. Januar und Sonntag, 26. Januar 2020** im REZ in Dübendorf geplant. Wir freuen uns auf viele Besucher am Konzert der Jugendmusik Glattal.

Die 1. Generalversammlung der Jugendmusik Glattal findet dieses Jahr im Probelokal Bürgli in Wallisellen am **Freitag 06. März 2020** statt. Wir hoffen, dass unsere Mitglieder zahlreich erscheinen und sich über das erste Vereinsjahr der Jugendmusik Glattal in Bild setzen lassen.

Wir werden in diesem Jahr wieder am Kinderumzug des Sechseleuten mitmachen. Dies wird dann der erste Auftritt vor vielen Zuschauern in der neuen Uniform. Dieses Mal werden wir vom Orchester und den Tambouren der Jugendmusik Bülach begleitet. Wir freuen uns natürlich, wenn Sie uns auf dem rund 3 km langen Marsch am **Sonntag 19. April 2020** in Zürich zuhören und unterstützen.

Am **Sonntag, 21. Juni 2020** gratulieren wir im Namen der Gemeinde Wallisellen den 85-Jährigen Bewohner zu Ihrem Geburtstag und werden einen musikalischen Nachmittag gestalten.

Am **Donnerstag, 02. Juli 2020** spielen wir zusammen mit der Eintracht und dem Männerchor Rieden am traditionellen Promenadenkonzert beim Forsthaus Dreispitz in Wallisellen.

In der Woche vom **8. Bis 15. August 2020** begeben wir uns auf eine Auslandsreise nach Kempten im Allgäu. Dort finden die Kemptner Festwochen statt und wir werden diese mit einem oder mehrerer Konzerten musikalisch unterstützen. Selbstverständlich werden wir auch das Allgäu erkunden und spannende Ausflüge durchführen. Die Jugendlichen der umliegenden Jugendmusiken werden zu diesem Ausflug auch eingeladen.

Am **Wochenende vom 04. bis zum 06. September 2020** betreiben wir zusammen mit der SMD das Musikerzelt des Dorffestes Dübendorf. Neben der Festwirtschaft werden wir auch diverse Konzerte spielen und freuen uns auf Ihren Besuch. Gerne können Sie uns auch in der Festwirtschaft unterstützen und im Service oder hinter dem Buffet aushelfen. Dazu können Sie sich gerne beim Vorstand melden.

Am **Samstag 21. November 2020** feiern wir zusammen mit dem Musikverein Eintracht Wallisellen dessen 125-jähriges Bestehen. Dies wird sicherlich ein toller Anlass und wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weiterhin arbeiten wir mit Hochdruck daran, dass wieder neue Jugendliche den Weg in die Jugendmusik und zur Blasmusik finden. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit der Gründung der Jugendmusik Glattal den Grundstein für eine breit abgestützte und attraktive Jugendmusik im Glattal gelegt haben. Wir hatten bereits im ersten Vereinsjahr Konzerte und Auftritte in Glattbrugg und Bülach. Auch sind wir mit der Knabenmusik der Stadt Zürich im Gespräch und wollen dieses Zusammenarbeiten weiter ausbauen. Wir sind davon überzeugt, dass wir nur Gemeinsam mit den Vereinen und den Musikschulen eine Zukunft für die Blasmusik der Jugendlichen im Glattal haben können. Das Orchester soll für viele Gemeinden ein attraktiver Verein für die blasmusikinteressierten Jugendlichen des Glattals werden. Nur so kann bei schwindendem Interesse am Vereinsleben und an der Blasmusik im Speziellen eine Grösse des Orchesters sichergestellt werden, in dem die Jugendlichen anspruchsvolle und ansprechende Musik machen und ihr Hobby pflegen können.

Weiterhin ist aber die beste Werbung die Mund zu Mund Propaganda. Unser Aufruf gilt vor allem unseren Anfängerinnen und Anfängern: Macht Werbung für unseren Verein bei euren Schulkameradinnen und Schulkameraden. Sie dürfen nach Voranmeldung jederzeit eine Schnupperstunde bei uns besuchen und können sich dabei ein Bild von ihrem Wunschinstrument machen. Aber auch Elternkontakte können uns helfen: Machen Sie bitte Werbung für die JuMu und unterstützen Sie uns damit aktiv.

6. Schlussbemerkungen

Im Namen der Jugendmusik Glattal bedanke ich mich ganz herzlich bei den politischen Gemeinden Dübendorf und Wallisellen sowie der beiden Schulgemeinden und der Regionalen Musikschule Dübendorf, welche unseren Jugendverein mit viel Wohlwollen und Anerkennung unterstützt. Kulturförderung ist ein wertvoller Beitrag, welcher es ermöglicht, unseren Kindern und Jugendlichen einen vorstellbaren Weg zu einer eigenständigen Entwicklung zu zeigen.

Auch den Gewerbetreibenden und Firmen von Dübendorf und Wallisellen gebührt unser grosser Dank für ihre wertvolle Unterstützung. Herzlichen Dank auch den Eltern von unseren Jugendlichen, für das Vertrauen, dass sie in die musikalische Ausbildung der JuMu setzen.

Jugendmusik Glattal



Jürg Müller, Präsident